

# 15

## Jeremiaspfründ- haus/Rathaus

Kirchstraße 26/8



Das Gebäude wird in späteren Quellen nach dem Geistlichen Jeremias Maier benannt, dem letzten Inhaber der zweiten klösterlichen Pfarrpfründe an der Lorcher Pfarrkirche (Nr. 16). Weil diese Pfründe aus jenen des Lorcher Kollegiatstifts hervorgegangen ist, die dem Kloster Lorch 1297 und 1327 vom Augsburger Diözesanbischof einverleibt wurden, ist es wahrscheinlich, dass das Haus einst einem Chorherren an der Stiftskirche als Wohnung diente.

Im Zuge der 1535 durchgeführten Reformation verlor das Pfarrhaus seine Funktion. Nachdem Maier, der erste evangelische Geistliche im Flecken, 1539 seinen neuen Wirkungsort Alfdorf übernommen hatte, wurde seine Stelle nicht wiederbesetzt. Das somit als freie Immobilienmasse verfügbare Gebäude gelangte 1553 in Bürgerhände. Im Dreißigjährigen Krieg offenbar kaum beschädigt, war es eines der wenigen Gebäude, die nach Kriegsende mit relativ wenig Aufwand wieder instand gesetzt werden konnten. Der Flecken Lorch, dessen Rathaus (Nr. 18) 1634 zerstört worden war, erwarb wohl deshalb 1654 das Gebäude als Ersatz. Seit 1686 befindet es sich wieder in privaten Händen.